

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 4: **Erziehung : autoritär oder antiautoritär? : Beiträge zur Klärung des
Autoritätsbegriffes und zur Analyse dergegenwärtigen
Autoritätskrise**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Erkenntnisse ...

für die Erziehungspraxis nutzbar gemacht!

Irmgard Haas

Heute ist es anders

Neue Erkenntnisse über die Probleme mit Jugendlichen (von 10–20 Jahren).
215 Seiten. Leinen, Fr. 13.80.

«Die Autorin, die über eine fast 20jährige Erfahrung verfügt, behandelt in moderner, offener Weise u. a. Fragen der Autorität des Erwachsenen, der Erziehung zur Selbständigkeit, der Grenzen der modernen Erziehung, der Verbote, der Geschlechtererziehung usw. Das Prinzip von gestern ‚Du sollst nicht denken, du sollst gehorchen‘ wird abgelehnt, indem gerade das eigene Denken gefördert werden soll. Es werden Wege aufgezeigt, wie der Erwachsene zur heute so kritisch eingestellten Persönlichkeit des Jugendlichen Zugang findet und wie zur Lösung der Probleme während der Pubertätsjahre beigetragen werden kann. (Schweiz. Lehrerzeitung) – «Ein erfreuliches, ein wichtiges und ein ungemein praktisch anwendbares Buch der Erziehungshilfe.» (Schulblatt der Stadt Zug)

Franz-Josef Mohr

Von Noten, Schularbeiten und anderen Überraschungen

127 Seiten. Leinen, Fr. 9.80

«Der Verfasser hat in geradezu beispielhafter Weise versucht, die wichtigsten Methoden darzustellen, wie man mit Schulschwierigkeiten (etwa ab 12 Jahren) fertig wird; wie man mit einem Kind sprechen soll, wie man es zur richtigen Konzentration führen, wie man Mutlosigkeit aufheben und ein Erfolgserlebnis herbeiführen, wie man ‚Faulheit‘ aktivieren und Lernen in ein Spiel verwandeln kann. Vor allem bemüht sich der Autor immer wieder klarzumachen, daß die Schule zwar wichtig ist, daß gute Schulnoten aber noch lange nicht über die wirklichen Fähigkeiten des Kindes Aufschluß geben. – Wir möchten das klug und amüsant geschriebene Buch allen Eltern und vor allem auch den Lehrern empfehlen.» (Das Neue Buch, Bonn)

Jean Le Du

Katechese und Gruppendynamik

Ein praktisches Werkbuch für Gruppenkatechese. 109 Seiten, mit Marginalien.
Broschiert, Fr. 16.80

Die gutgemeinte Bemühung vieler Seelsorger, die Glaubenswahrheiten aus ihrem Fachjargon in eine allgemeinverständliche, volkstümliche Sprache zu übertragen, führt allzuoft nicht zum gewünschten Erfolg. Besonders nicht bei jungen Leuten. Dieses Buch bietet einen konkret praktischen Ansatz, wie Gruppengespräche als Katechese an Jugendlichen zu führen sind. Es zeigt die Gefahren im Verhalten des Gruppenleiters, aber auch die Möglichkeiten, die in der Gruppendynamik liegen. Es möchte den Erziehern helfen, den ausdrücklichen Sinn des gesprochenen Wortes und die Funktion, die sich daraus ergibt, zu unterscheiden. Diese Forschungsarbeit dürfte für Katecheten, Geistliche und Gruppenleiter von großem Interesse sein.

Rex-Verlag, 6000 Luzern 5

25-14966

alles klebt mit

KP 1/71

Konstruvit

Sonderangebot
für Schulen

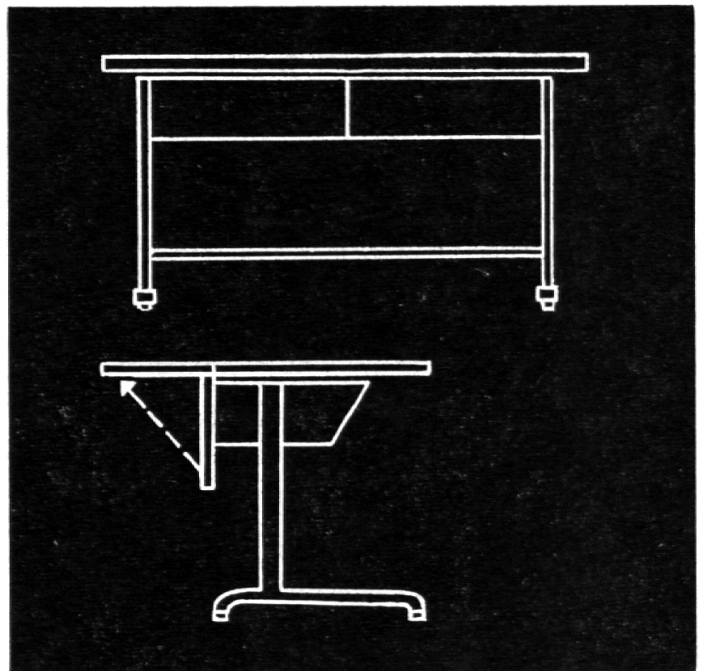
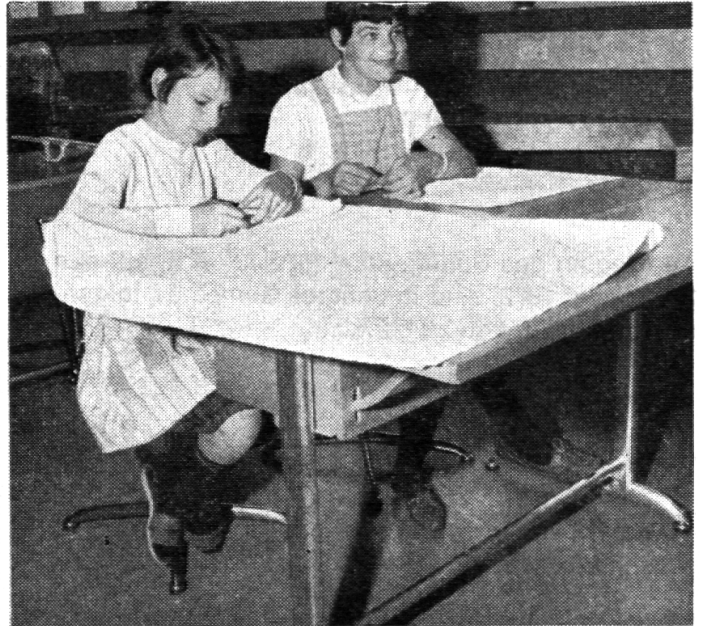
Gross-
packungen zu 500 g
und 1 kg, für
Handarbeitsunter-
richt in den Schulen.

Mit der Aus-
gussdüse können
die Stehdosen
auf einfache Art
immer wieder nach-
gefüllt werden.



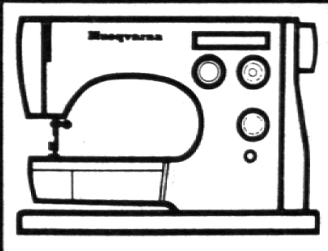
Verkauf durch den
Fachhandel und durch
Baumann+CoAG, Papeterie-
artikel, 8703 Erlenbach/ZH
Telefon 01/90 09 26

Bastelzentrum Bern, Zibelegässli 16, 3001 Bern
Telefon 031/22 06 63



Husqvarna*

die ideale Nähmaschine
mit den besonderen Vorteilen für den Unterricht



- * einfach zu bedienen
- * grundsolid
- * problemlos im Unterhalt
- * vielseitig (auch für Tricot und elastische Gewebe)

Reichhaltiges Lehrmaterial steht Ihnen gratis zur Verfügung

Dokumentation, Bezugsquellen und Referenzen durch

Husqvarna AG

8152 Glattbrugg, Flughafenstrasse 57
Tel. 051/83 93 90

* In der Schweiz auch unter dem Namen

TURISSA
Husqvarna

Ein Tisch, den man pflegen darf

Wo Handarbeiten ausgeführt werden, geht es selten ohne Schrammen ab. Mitunter in den Fingern, weit häufiger noch in der Tischplatte. Der LIENERT-Handarbeits-tisch ist auf solche Beanspruchung hin hergestellt. Zähes Buchenholz, mit Kunstharz getränkt und unter hohem Druck gepresst, ist den mannigfachsten Angriffen gewachsen. Und sieht ausserdem stets sauber und neu aus. Die fröhliche Note liefert ein bunter Inlaid- oder Hatema-Belag.



B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723

Horw bei Luzern

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73, d. h. auf den 28. August 1972, sind in unserer Gemeinde folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

4 an der Primarschule

2 an der Oberschule

(Abschlußklassen)

2 an der Sekundarschule

3 an der Arbeitsschule

(Mädchenhandarbeit)

Die Besoldung ist im ganzen Kanton einheitlich nach dem neuen Dekret vom 29. 11. 1972 geregelt. Die Familienzulage beträgt Fr. 660.-, die Kinderzulage Fr. 480.-.

Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Rektorat zur Verfügung.

Telefon 041 - 42 19 20

Wir würden uns über Ihre Bewerbung freuen. Senden Sie diese mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens am 4. März 1972 an den Präsidenten unserer Schulpflege, Herrn Rudolf Huber, Sonnhügel, 6048 Horw.

25-145276

Katholische Primarschule Gossau SG

Wir suchen auf Frühjahr 1972 (Schuljahresbeginn am 24. April)

zwei Lehrkräfte

für die Unterstufe (1., 2. Klasse).

Im Bereich der Möglichkeit stehen auch

Stellvertretungen

vom 24. April bis 3. Oktober 1972.

Die anwachsende Schülerzahl bedingt die Anstellung eines zweiten

Turnlehrers

oder einer

Turnlehrerin

Befähigung für Schwimmunterricht ist erwünscht.

Diese Lehrstelle kann auf Herbst 1972, eventuell schon im Frühjahr angetreten werden.

Gehalt gemäß neuem kantonalem Lehrerbesoldungsgesetz plus angemessener Ortszulage.

Unsere Schule ist mit über 1200 Schülern die drittgrößte Primarschule im Kanton St. Gallen und steht in ständiger Aufwärtsentwicklung.

Wir bitten um Einreichung von Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Schulratspräsidenten Herrn Dr. A. Häfliger, Redaktor, Fliederstraße 13, 9202 Gossau.

25-145270



Für die 1.- und 2.-Klässler unseres Ferienortes suchen wir

Lehrer / Lehrerin

Wir bieten zeitgemäßen Lohn nach neuer Skala. Eine günstige 2-Zimmerwohnung steht für Sie bezugsbereit.

Auskunft erteilt Ihnen gerne der Präsident der Schulpflege, Herr Hans P. Bättig, Haus Martha, 6354 Vitznau.

25-145226

Schulhefte
sind
unsere
Spezialität

Seit 45 Jahren fabrizieren wir
Schulhefte
für alle Fächer
für jede Schulstufe
für jeden Verwendungszweck

Sehr große Auswahl in Lagersorten

prompt lieferbar

Ernst Ingold + Co. AG
Das Spezialhaus für Schulbedarf
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 063 - 5 31 01

Wir kaufen laufend

Altpapier und Altkleider

aus Sammelaktionen

Borner AG, Rohstoffe
8500 Frauenfeld

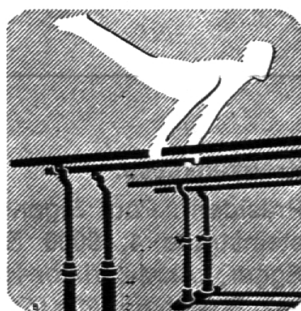
Telefon 054 - 7 62 25 / 26 / 27

Alder & Eisenhut AG Küssnacht ZH

Turn-, Sport- und
Spielgerätefabrik
Tel. 051 - 90 09 05

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach
den Vorschriften der
neuen Turnschule
Direkter Versand ab Fabrik



**Neu im Verlag Hans Huber
Bern Stuttgart Wien**

Marie Meierhofer

Frühe Prägung der Persönlichkeit *Psychohygiene im Kindesalter*



1971, 192 Seiten, 30 Abbildungen, kartoniert
Fr. 19.-

Ernst Bieri, Dr. phil., Bern

Die Gestaltung des ersten Sprech- und Leseunterrichts

Spracheilpädagogische Erkenntnisse und ihre
Anwendung

Teil 1: Sprechtechnischer Lehrgang. 1971, 24 S.
mit eingestecktem Notenheft, kartoniert

Teil 2: Fibel «Gut hören–sehen, reden und lesen»
1971, 64 Seiten, kartoniert

Teil 3: Kommentar zum 1. und 2. Teil. 1971, 60 S.,
kartoniert

Alle 3 Teile zusammen in Kartonfutteral, Fr. 36.-

Die Teile sind nicht einzeln erhältlich

Der Verfasser entwickelt Pestalozzis Lehre von
den Sprachtönen zu einem sprechtechnischen
Lehrgang, der sich auf den ganzheitlichen Auf-
fassungsweg der Sprache, Ohr und Auge, stützt
und zuerst die Zungenspitzenartikulation fördert.
Damit zeigt er einen sichern Weg, wie die Spra-
che allgemein zu verschönern ist, wie akustisch
unerweckte und sogar sensorisch schwer gestör-
te Schüler zu genauem Erkennen und Registrieren
der Sprache und deutlichem Sprechen geführt
und dadurch aufnahmefähiger werden. 25-14409